

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung IV	Datum:	15.01.2020
Bearbeiter:	Anke Emken	Vorlage Nr.:	2020/590

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Ordnungs-, Feuerschutz- und Sozialausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Entscheidung

Betreff:

Situation des Wochenmarktes

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Ratsherr Rolf Scherer beantragt mit Schreiben vom 05. Juli 2019, sich mit der generellen Situation des Bockhorner Wochenmarktes zu beschäftigen. Aus seiner Sicht gibt es Handlungsbedarf, weil der Markt sowohl für Besucher als auch für die Händler nicht mehr attraktiv genug sei.

Regelmäßig nehmen folgende Händler am Wochenmarkt teil (zum Teil saisonbedingt nicht im Winter):

Landschlachtereie Bruns, Fleischwaren
Geflügelhof Onken, Geflügel und Eier
Töllner Edelfisch, Fischwaren
Bäckerei Ripken, Brot und Gebäck
Bult, Käse und holländische Spezialitäten
Dierks-Hof, Obst und Gemüse
Gärtnerei Köhler, Blumen und Pflanzen
Heinz Runke, mediterrane Spezialitäten
Liepke, Imbisswagen/Kaffeeausschank
Ahmed Naseer, Lederwaren
Van Tien Trinh, Bekleidung

Hin und wieder fragen Marktanbieter an, die aufgrund ihrer speziellen Angebote nur einmalig oder kurzfristig einen Platz haben möchten (z. B. Natur-Reinigungs-Stein, Naturkost, Marmelade, Honig etc.). Diesen Anbietern wird dann auch ein Platz zur Verfügung gestellt.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird das Angebot des Wochenmarktes gut angenommen. Das angebotene Warensortiment deckt alle Bedürfnisse ab. Seitens des Marktmeisters besteht zu den Marktanbietern regelmäßig Kontakt, so dass laufend ein Informationsaustausch stattfindet.

Es ist schwierig, neue Anbieter zu finden, da das Sortiment ausreichend ist und bei einem

Doppelangebot vergleichbarer Waren die Umsätze für beide Anbieter ggf. nicht ausreichen würden. Dennoch werden bei entsprechenden Gelegenheiten Anbieter anderer Märkte angesprochen.

Die Konkurrenz durch Hofmärkte ist sicher nicht zu unterschätzen, lässt sich aber auch nicht vermeiden. Die Verkaufsstellen sind genehmigt und die sonstigen Anbieter bei den Hofverkäufen haben die erforderlichen Reisegewerbekarten.

Seitens der Verwaltung werden regelmäßig, d.h. zur Advents- und zur Osterzeit, in einem gesonderten Stand Getränke wie z. B. Glühwein oder Eierflip ausgeschenkt und Süßigkeiten an die Kinder verteilt.

Alles in allem ist festzustellen, dass nach unserer Kenntnis sowohl Kunden als auch Marktanbieter zufrieden sind mit dem Angebot und mit dem Umsatz. Dies wird auch durch eine von der Nordwest-Zeitung durchgeführte Befragung, die am 09. August letzten Jahres veröffentlicht wurde, bestätigt.

Seitens der Verwaltung wird daher derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.

Finanzielle Auswirkungen

- Keine -

Beschlussvorschlag

Der Wochenmarkt wird auch zukünftig in der bisherigen Form weitergeführt.

Krettek
Bürgermeister